

Tafelfonds.**X. Bericht.**

Nach dem letzten Bericht (J. f. O. 1936, p. 692) verblieb ein ungedeckter Betrag von 173.86 RM

A) Einnahmen:

Es stifteten seitdem

Seine Majestät König Ferdinand	100.—	RM
Dr. E. Mosler	100.—	„
Dr. Winkler	100.—	„
Dr. Heinroth	100.—	„
Frau Rauter	50.—	„
F. Tischler	20.—	„
Dr. Gerh. Niethammer	15.—	„
Dr. Schütz	15.—	„
Prof. Dr. F. Steinbacher	5.—	„
Dr. Brunotte	5.—	„
Dr. Heckmann	5.—	„
H. Schumann	3.—	„
Dr. Jaeckel	3.—	„
Dr. Kuhk	3.—	„
R. Schöttle	3.—	„
Dr. Wachs	3.—	„
Dr. Hartmann (Kassel)	3.—	„
E. Müller-Prag	2.25	„
Dr. v. Boetticher	2.—	„
G. v. Bruchhausen	2.—	„
W. Salzmann	1.50	„
H. Pönitz	1.50	„
Ungenannt	1.51	„
	<u>543.76</u>	RM

Damit ergab sich ein Kassenbestand von 369.90 RM

B) An Ausgaben stehen dem gegenüber:

Herstellung der Tafel I von <i>Lobiophasis bulweri</i>	320.—	RM
der Tafeln II—IX von <i>Caprimulgus europaeus</i>	499.25	RM
	<u>819.25</u>	RM

C) Saldo:

Es verbleibt demnach ein noch ungedeckter Betrag von 449.35 RM

Wir bitten unsere Mitglieder, sich an der Deckung des Fehlbetrages durch gütige Spenden zu beteiligen, da ohne freiwillige Beihilfen die Beigabe von Tafeln zum Journal für Ornithologie bedauerlicherweise erheblich eingeschränkt werden müßte.